



## **Niederschrift**

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Donnerstag, dem 26.03.2015, um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Heringen (Werra)

### **ANWESEND:**

#### **Stadtverordnetenvorsteher**

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

#### **Stadtverordnete/r CDU-Fraktion**

Eckhard Bock  
Peter Enzmann  
Walter Schimmelpfennig  
Anneliese Golez  
Petra Stützel

#### **Stadtverordnete/r SPD-Fraktion**

Frank Roth  
Bernd Maus  
André Wiedemann  
Hans-Jürgen Fischer  
Karl-Heinrich Köhler  
Lothar Buch  
Monika Scheidt

#### **Stadtverordnete/r WGH-Fraktion**

Thomas Mötzing  
Gerald Siebert  
Regina Langlotz  
Jörn Weigand  
Reinhold Apel  
Ingolf Pforr  
Oliver Kühnel

#### **Stadtverordnete/r UL-Fraktion**

Peter Stötter  
Elfriede Möller  
Hans-Werner Klotzbach  
Dirk Preisigke

#### **stellvertretende/r Schriftführer/in**

VfA Matthias Hujo

Vertreter für Schriftführer AR Michael Ernst

#### **Bürgermeister**

Bürgermeister Hans Ries

#### **Magistratsmitglied/er**

Erster Stadtrat Johannes Beyer  
Stadtrat Gunter Hoch  
Stadträtin Evelyn Bock  
Stadtrat Hagen Hildwein

anwesend ab 21:16 Uhr  
anwesend bis 22:20 Uhr

#### **von der Verwaltung**

OI Kai Adam  
VA Helmut Jordan

VBW Bernd Roos  
 VA Hermann-Josef Hohmann  
 TA Heiko Habermann  
 AR Michael Ernst  
 Praktikantin Sophie Schneider

**ES FEHLEN:**

**Stadtverordnete/r CDU-Fraktion**

Hans-Jürgen Ruch entschuldigt

**Stadtverordnete/r SPD-Fraktion**

Ralf Schaff entschuldigt  
 Dieter Eimer entschuldigt

**Stadtverordnete/r WGH-Fraktion**

Tim Golon entschuldigt

**Magistratsmitglied/er**

Stadtrat Helmut Bode-Nohr entschuldigt  
 Stadtrat Fritz Walter entschuldigt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 58 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

**TEIL A**

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass zurzeit 24 von 28 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

**TOP 2: Feststellung der Tagesordnung**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Stötter

Stadtverordneter Stötter stellt einen Antrag der UL-Fraktion gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 GO auf Änderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte.

**Beschluss über den Antrag der UL-Fraktion auf Änderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte:**

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8		
UL	4		
WGH		5	2
CDU	4		1
SUMME	16	5	3

Somit werden die TOP B17 und B18 vorgezogen und als TOP B8 und B9 gesetzt. Die Nummerierung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte wird entsprechend abgeändert.

**Protokollnotiz:**

1. Es ergeht der Hinweis, dass bei einer positiven Beschlussfassung der TOP B8 und B9 (ursprünglich TOP B17 „Antrag CDU, SPD und UL-Fraktion i. S. Verlängerung des Kanal- und Straßensanierungsprogramms der Stadt“ und B18 „Antrag CDU, SPD und UL-Fraktion bzgl. Aussetzung von Mitteln für die Straßenbau- und Kanalbaumaßnahmen in der Wölfershäuser Straße, Stadtkern und Biegenrain, ST Herfa“ ) die Tagesordnungspunkte B10 und B11 (ursprünglich TOP B8 „Abschluss Verwaltungsvereinbarung – KIM II“ und B9 „Wirtschaftsplan 2015 Stadtwerke Heringen“) nicht zur weiteren Beratung und Beschlussfassung aufgerufen werden und somit entfallen.

Ferner ergehen keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt festgestellt wird.

**TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vom 12.02.2015 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll vom 12.02.2015 geschlossen.

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass der Stadtverordnete Herr Timo Jakob zum 09.03.2015 aus der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) ausgeschieden ist.

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt informiert über ein gemeinsames Gespräch der CDU-, SPD- und UL-Fraktion i. S. Fristverlängerung Kanalerneuerungsmaßnahmen im Bereich „Heinerberg“, „Wölfershäuser Straße“ und „Biegenrain“ vom 25.02.2015 beim Regierungspräsidium in Kassel. In diesem Zusammenhang gibt Stadtverordnetenvorsteher Scheidt ein entsprechendes Antwortschreiben des Herrn Regierungspräsidenten Dr. Lübcke vom 24.03.2015 bekannt.

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt verliest ein Schreiben vom 26.03.2015 der Leiterin der Kommunalaufsicht Frau Hühn i. S. Haushalt 2015.

**TOP 4: Bericht des Magistrats**

Redner: Bürgermeister Ries

Bürgermeister Ries verliest den Bericht des Magistrats. Der Bericht des Magistrats ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

*Zur Anschaffung von Defibrillatoren für die WTS sind Spenden in Höhe von rd. 1.000,00 € eingegangen.*

*Die von einem Nentershäuser Bürger getroffenen Aussagen in der HZ vom 06.02.2015 i. S. Zahlungen des K+S-Konzerns an die Stadt Heringen (Werra) in einem hohen zweistelligen Millionenbetrag wurden in einer HZ-Mitteilung am 13.02.2015 von diesem berichtet.*

*Der vom RP Kassel zur Stellungnahme vorgelegten 14. Ergänzung zum Sonderbetriebsplan für die Lösungsverbundleitungen 1 und 2 zwischen den Standorten Hattorf und Wintershall; hier: Verlängerung Verlauf der Lösungsverbundleitung 2 (DN 500) zur „Alten Ziegelei“ wurde Einvernehmen erteilt, da sich der Sonderbetriebsplan im Einklang mit der städtischen Bauleitplanung befindet. Weiterhin sind alle das Projekt betreffenden gesetzlichen Grundlagen einzuhalten und von den damit befassen Behörden zu überwachen.*

Für das Bürgerhaus wurde rückwirkend zum 01.01.2015 eine neue Nutzungsvereinbarung mit Frau Günther abgeschlossen.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Festgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 28.02.2015 bzw. 31.03.2015 auf:

<b>Gesamtbetrag / Art</b>	<b>Beträge (€)</b>
Festbetragskassenkredite	3.200.000,00
Tagesgeld auf Cashkonto	0,00
Festgeld	0,00
Kasseneinnahmereste	813.902,50
Kommunalkredite	50.635.910,50
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	2.760.359,68

Herr Matthias Brack wurde unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit gem. § 12 Abs. 10 der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr zum stellv. Wehrführer der Feuerwehr Kleinensee ernannt.

Die Baubeginne für die Errichtung der Speicherbecken 7 + 8 sowie für das Pumpen- und Schalthaus werden lt. Mitteilung der K+S KALI GmbH im April 2015 erfolgen. Detaillierte Informationen hierzu wurden in der Magistratssitzung am 23.03.2015 gegeben.

Für den Ankauf von Grundstücksflächen bzgl. des geplanten Neubaus des Aldi-Marktes und die Erweiterung des Rewe-Marktes liegen Anträge auf Abschluss notarieller Optionsverträge vor. Im Falle des Aldi-Marktes handelt es sich um eine im städtischen Besitz befindliche Grundstücksfläche von ca. 4.585 m<sup>2</sup> Größe. Bei der Erweiterung des Rewe-Marktes handelt es sich um eine im städtischen Besitz befindliche Grundstücksfläche von ca. 853 m<sup>2</sup> Größe.

Für die Inanspruchnahme des Fachdienstes Rechnungsprüfung sind für das Jahr 2014 Gebühren in Höhe von 29.6213,65 € zu zahlen. Hier sind seit 2011 und der damit verbundenen kurzzeitig eingeführten Einrichtung eines eigenen Rechnungsprüfungsamtes, da nunmehr nach tatsächlichem zeitlichen Aufwand der für die Prüfung beauftragten Personen abgerechnet wird und sich die Prüfgebühren nicht mehr – wie vor 2011 – nach dem Haushaltsvolumen berechnen, deutliche Einsparungen zu verzeichnen.

Zur Durchführung einer Beachparty am 22.08. und 23.08.2015 sowie einer Firmenparty am 29.08.2015 wird dem Antragsteller die Nutzung des Außengeländes des fritz kunze bades gestattet. Nutzungsverträge mit Kautionsfestlegung, Nutzungsentschädigungen, Sicherheitskonzept, Versicherungen etc. werden abgeschlossen.

Der Magistrat hat aufgrund des Schreibens der SPD-Fraktion vom 15.03.2015 den Beschluss vom 23.02.2015 bzgl. Ausschreibung der Dachfläche der Kita Wölfershausen zwecks Installation einer privaten Photovoltaikanlage aufgehoben.

Hinsichtlich der vorliegenden, gemeinsamen Anträge der Fraktionen von CDU, SPD und UL zur Aussetzung von Kanalbaumaßnahmen in der Wölfershäuser Straße und Am Biegenrain hat die Untere Wasserbehörde nochmals sehr deutlich die seinerzeit am 16.12.2010 bereits schriftlich mitgeteilte Thematik zur Neuordnung der Kanalisation im Bereich Am Heinerberg, Wölfershäuser Straße, Widdershäuser Straße und In der Aue bzgl. Errichtung eines Trennsystems bekräftigt.

Zur Anschaffung der zwei Defibrillatoren für die Turnhalle und die Großsporthalle in Heringen übernimmt die Stadt Heringen (Werra) die Anschaffungskosten in Höhe von 3.794,48 €. Die Unterhaltungs- und Wartungskosten sowie die Kosten der bereits stattgefundenen Einweisung und Funktionsprüfungen werden vom Landkreis Hersfeld-Rotenburg getragen. (Zusatz-Info: Die Finanzierung erfolgte über Spendenmittel).

Dem vom RP Kassel zur Stellungnahme vorgelegten Sonderbetriebsplan WI-07/14, DWS Nr. 3002836, Werk Werra, Standort Wintershall, Fabrik über Tage „Infrastrukturelle Anbindung Abwasserstapelbecken Alte Ziegelei“ wird das Einvernehmen erteilt, da sich der Sonderbetriebsplan im Einklang mit der städtischen Bauleitplanung befindet. Weiterhin sind alle das Projekt betreffenden gesetzlichen Grundlagen einzuhalten und von den damit befassten Behörden zu überwachen.

Die Prozesskosten im Rechtsstreit Stadt gg. Ries i. S. Photovoltaikanlage FWGH Wölfershausen betragen insgesamt 4.397,22 €. Damit sind die Pachteinnahmen für einen Zeitraum von ca. 50 Jahren den Prozesskosten zum Opfer gefallen.

*Staatsminister Dr. Schäfer, Hessisches Ministerium der Finanzen, wurde am 23.03.2015 hinsichtlich der hiesigen Abwassersituation sowie der Änderungen im Kommunalen Finanzausgleich in Verbindung mit dem im Juli d. J. angedachten Besuch in unserer Kaliregion angeschrieben und über die besonderen Gegebenheiten unter Zugrundlegung der Denkschrift des Bürgermeisters Georg Schäfer vom Dezember 1984 sowie des von Bürgermeister Roland Hühn an Herrn Staatsminister Joska Fischer verfassten Schreibens vom 12.12.1985 in Kenntnis gesetzt.*

#### **TOP 5: Einbringung der Haushaltssatzung mit- plan für das Haushaltsjahr 2015**

Redner: Bürgermeister Ries

#### **Protokollnotiz:**

1. Die TOP A5 bis A7 werden gemeinsam aufgerufen und behandelt.
2. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt unterbricht die Sitzung in der Zeit von 19:42 Uhr bis 19:52 Uhr. Die Entwürfe der Haushaltssatzung mit –plan, einschließlich Anlagen werden in dieser Zeit an die Stadtverordneten verteilt.

Bürgermeister Ries bringt die Entwürfe der Haushaltssatzung mit -plan einschließlich Anlagen zum Haushalt 2015, des Investitionsprogramms für die Jahre 2014 – 2018 zum Haushalt 2015 und des Haushaltssicherungskonzepts zum Haushalt 2015 in die Stadtverordnetenversammlung ein. Die Entwürfe werden zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse überwiesen.

#### **TOP 6: Einbringung des Investitionsprogramms für die Jahre 2014 - 2018 zum Haushalt 2015**

Die TOP A5 bis A7 werden gemeinsam aufgerufen und behandelt (siehe TOP A5).

#### **TOP 7: Einbringung des Haushaltssicherungskonzeptes zum Haushalt 2015**

Die TOP A5 bis A7 werden gemeinsam aufgerufen und behandelt (siehe TOP A5).

### **TEIL B**

#### **TOP 8: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-, SPD- und UL-Fraktionen bzgl. Verlängerung des Kanal- und Straßenbausanierungsprogramms der Stadt; hier: Gespräch mit RP Kassel und weiteren Behörden**

Redner: Roth, Bürgermeister Ries, Fischer, Bock, Stötter, Maus, Mötzing

Stadtverordneter Roth stellt zu TOP B8 einen gemeinsamen Änderungsantrag der CDU- und SPD-Fraktion.

#### **Protokollnotizen:**

1. Stadtverordnete Golez hat wg. Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und den Sitzungssaal verlassen.
2. Eine Abstimmung erfolgt ausschließlich über den gemeinsamen Änderungsantrag der CDU- und SPD-Fraktion zu TOP B8.

#### **Beschluss über den gemeinsamen Änderungsantrag der CDU- und SPD-Fraktion:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem gemeinsamen Änderungsantrag der CDU- und SPD-Fraktion (Anlage 4) zu und beschließt, dass der Magistrat aufgefordert wird, einen gemeinsamen Gesprächstermin zwischen der Stadt Heringen, der Kommunalaufsicht des Kreises Hersfeld-Rotenburg, den Planern der Stadt Heringen, dem Büro Gajowski sowie der Unteren Wasserbehörde

zu vereinbaren. Ziel des Gespräches ist die Findung der kostengünstigsten Variante des Kanal- und Straensanierungsprogrammes der Stadt Heringen. Zu dem Gespräch sind weiterhin der Stadtverordnetenvorsteher sowie je ein Vertreter der im Stadtparlament vertretenen Fraktionen zu laden. Der Termin ist zeitnah zu vereinbaren, damit ein Ergebnis noch vor der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.04.2015 vorliegt, um möglichst bald zu einem Haushaltsbeschluss 2015 zu kommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8		
UL			4
WGH		7	
CDU	3		1
SUMME	11	7	5

### **TOP 9: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-, SPD- und UL-Fraktionen bzgl. Aussetzung von Mitteln für die Straßenbau- und Kanalbaumaßnahmen in der Wölfershäuser Straße, Stadtkern und "Biegenrain", ST Herfa**

Redner: Bock, Bürgermeister Ries

Stadtverordneter Bock stellt zu TOP B9 einen gemeinsamen Änderungsantrag der CDU- und SPD-Fraktion.

#### **Protokollnotizen:**

1. Stadtverordnete Golez hat wg. Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und den Sitzungssaal verlassen.
2. Eine Abstimmung erfolgt ausschließlich über den gemeinsamen Änderungsantrag der CDU- und SPD-Fraktion zu TOP B9.

#### **Beschluss über den gemeinsamen Änderungsantrag der CDU- und SPD-Fraktion:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem gemeinsamen Änderungsantrag der CDU- und SPD-Fraktion zu und beschließt, die in der Stadtverordnetenversammlung vom 20.11.2014 unter TOP 12 beschlossenen Verpflichtungsermächtigungen für

- Straßenbau „Wölfershäuser Straße“, Kernstadt = 611.800 Euro
- Straßenbau „Am Biegenrain“, Stadtteil Herfa = 1.139.650 Euro
- Kanalbau „Wölfershäuser Straße“, Kernstadt = 2.261.700 Euro
- Kanalbau „Am Biegenrain“, Stadtteil Herfa = 1.080.000 Euro

so lange auszusetzen, bis in den Verhandlungen mit der Kommunalaufsicht und der Unteren Wasserbehörde des LK Hersfeld-Rotenburg die kostengünstigste Variante der Investition in die Kanalsanierungs- und Straßenbaumaßnahmen gefunden sind.

### **Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8		
UL			4
WGH		7	
CDU	3		1
SUMME	11	7	5

**TOP 10: Beratung und Beschlussfassung betr. Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zur grundhaften Erneuerung der Hauptstraße im Stadtkern (L 3172) und grundhaften Erneuerung der Wölfershäuser Straße im Stadtkern (L 3255) nach dem Hessischen Kommunalinteressenmodell II (KIM II)**

TOP B10 entfällt (siehe TOP A2).

**TOP 11: Beratung und Beschlussfassung betr. Wirtschaftsplan 2015 der Stadtwerke Heringen (Werra)**

TOP B11 entfällt (siehe TOP A2).

**TOP 12: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung überplanmäßiger Mittel i. S. Einbau Trennwand im "neuen" Hochbehälter Kleinensee**

**Redner:** Stötter (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Ries, Roth, Stötter

**Anmerkung:** Der Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, für die Finanzierung des Einbaus einer Trennwand in den „neuen“ HB-Kleinensee und für den Umbau des „alten“ HB-Kleinensee als Brandschutzreserve überplanmäßig Mittel in Höhe von 88.000 € bereitzustellen. Die Mittel sind Bestandteil des Entwurfes vom 28.02.2015 des Wirtschaftsplanes 2015 der Stadtwerke Heringen (Werra). Die Finanzierung erfolgt über die Umschichtung freier Mittel aus anderen Maßnahmen. Die Neuaufnahme eines Darlehens ist somit nicht erforderlich. Die Notwendigkeit ist gegeben, da ohne diese Mittelbereitstellung die Ausschreibung der genannten Bauleistungen nicht möglich ist und ohne diese Maßnahme die Inbetriebnahme der im Bau befindlichen Aufbereitungsanlage Kleinensee nicht erfolgen kann.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8		
UL	4		
WGH	7		
CDU	5		
SUMME	24		

**TOP 13: Beratung und Beschlussfassung betr. Mittelfreigabe für den sicherungstechnischen Umbau des Bahnüberganges und für die Verlängerung des Ausziehgleises in der Kraftwerkszufahrtsstraße**

**Redner:** Stötter (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Ries, Fischer, Stötter, Bock

**Anmerkung:** Der Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Stadtverordneter Bock stellt zu TOP B13 einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion.

Stadtverordneter Maus stellt zu TOP B13 einen Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

**Protokollnotizen:**

1. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt unterbricht die Sitzung in der Zeit von 21:18 Uhr bis 21:29 Uhr für eine Pause.

2. Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird ohne Beschlussfassung vom Antragsteller zurückgezogen.
3. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt unterbricht die Sitzung auf Antrag des Stadtverordneten Roth in der Zeit von 22:05 Uhr bis 22:13 Uhr.
4. Eine Abstimmung erfolgt ausschließlich über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP B13.

**Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu und beschließt, dass die Vertragsunterlagen i. S. Kraftwerkszufahrtsstraße dem Fachausschuss zur nächsten Sitzung vorgelegt werden, um Schaden von der Stadt abzuwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8		
UL	4		
WGH		1	6
CDU	5		
SUMME	17	1	6

**TOP 14: Beratung und Beschlussfassung betr. Zustimmung gem. § 77 Abs. 2 HGO; Auftragsvergabe an einen städtischen Mandatsträger**

**Redner:** Stötter (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Ries

**Anmerkung:** Der Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, der Auftragsvergabe des Verbandsvorstandes betreffend der Mäharbeiten der Trinkwasserversorgungsanlagen des Wasserbeschaffungsverbandes „Ostteil, Kreis Hersfeld-Rotenburg“ in den Jahren 2015 und 2016 an die Firma „Landschaftspflege Ruch – Inhaber Hans-Jürgen Ruch, Hauptstraße 12a, 36266 Heringen (Werra)“ zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8		
UL	4		
WGH	7		
CDU	5		
SUMME	24		

**TOP 15: Beratung und Beschlussfassung betr. Grundstücksübertragung; hier: altes FWGH Widdershausen**

**Redner:** Stötter (Ausschussempfehlung)

**Anmerkung:** Der Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, das Flurstück 111/10 (Nutzung/Lage: Gebäude- und Freifläche „Sicherheit und Ordnung“ Werrastraße) in Größe von 521 qm und das Flurstück 111/19 (Nutzung/Lage: Weg „Im Dorf“) in Größe von 4 qm, beide in Flur 5, Gemarkung Widdershausen, im Wege einer kostenfreien Grundstücksübertragung an den Verein „Altes Sprit-



zenhaus e.V.“, Deichwiese 15, Heringen (Werra), zu übertragen. Alle Kosten der Grundstücksübertragung sind vom Empfänger des Grundstücks zu tragen. Ein entsprechender kostenfreier Grundstücksübertragungsvertrag ist zeitnah abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8		
UL	4		
WGH	7		
CDU	4		1
SUMME	23		1

**TOP 16: Beratung und Beschlussfassung betr. 2. Änderung des Bebauungsplan Nr. 20 „Im Ried“, Stadtkern; hier: Aufstellungsbeschluss**

Redner: Schimmelpfennig (Ausschussempfehlung)

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1, Satz 2 BauGB zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 20 „Im Ried“ zu fassen. Das Plangebiet umfasst folgende Parzellen:

Gemarkung	Flur	Nummer
Heringen	2	149/1
Heringen	2	160/10
Heringen	2	160/11
Heringen	2	160/12
Heringen	2	160/14
Heringen	2	160/19
Heringen	2	160/20
Heringen	2	160/24
Heringen	2	160/26
Heringen	2	160/27
Heringen	2	160/28
Heringen	2	166/4
Heringen	2	166/5
Heringen	2	166/6
Heringen	2	166/7
Heringen	2	351/7
Heringen	2	353/10
Heringen	2	353/15

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7		1
UL	4		
WGH	1		6
CDU	5		
SUMME	17		7

**TOP 17: Beratung und Beschlussfassung betr. 8. Änderung Flächennutzungsplan der Stadt Heringen (Werra)**

**Redner:** Schimmelpfennig (Ausschussempfehlung)

**Anmerkung:** Der Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt bekannt.

Die TOP B17 und B18 werden gemeinsam aufgerufen und beraten. Die Beschlussfassung erfolgt getrennt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1, Satz 2 BauGB zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Heringen (Werra) im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3, Satz 1 BauGB zu fassen. Der Geltungsbereich der 8. Änderung des Flächennutzungsplans umfasst folgende Parzellen:

- Gemarkung Kleinensee, Flur 9, Flurstücke 1/26 und 1/27.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8		
UL	2		2
WGH	7		
CDU	5		
SUMME	22		2

**TOP 18: Beratung und Beschlussfassung betr. Aufstellung Bebauungsplan Nr. 45 "Jagdliches Lagergebäude Bodesruh"**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1, Satz 2 BauGB zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3, Satz 1 BauGB zur Errichtung eines Lagergebäudes für jagdliche Zwecke mit Aufenthaltsraum zu fassen. Das Plangebiet umfasst folgende Parzellen:

- Gemarkung Kleinensee, Flur 9, Flurstücke 1/26 und 1/27.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8		
UL	1		3
WGH	7		
CDU	5		
SUMME	21		3

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schließt die Sitzung um 22:36 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 26.03.2015 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 31.03.2015

gez.  
Detlef Scheidt  
Stadtverordnetenvorsteher

gez.  
Matthias Hujo, VfA  
Stellv. Schriftführer